

THE MATCH FOR AFRICA

FOR THE BENEFIT OF THE ROGER FEDERER FOUNDATION

SDA News

The Match for Africa 3

"The Match for Africa 3" am Montag mit Federer und Murray

Federer lädt zum Match for Africa 3

Zürich, 7. April 2017 - Eine Woche nach seinem Triumph in Miami tritt Roger Federer am Montagabend (ab 20.00 Uhr) in Zürich vor Heimpublikum gegen Andy Murray zum Match for Africa 3 an. Der Schaukampf dient wiederum der Roger Federer Foundation.

Die Erkenntnis ist nicht neu: Wenn Roger Federer aufwartet, muss es nicht um Weltranglistenpunkte und Titel gehen, um die Massen anzuziehen. Zum dritten Mal seit 2010 spielt der Baselbieter im Zürcher Hallenstadion zugunsten seiner Stiftung, und auch diesmal waren die 11'000 Tickets schnell vergriffen. Federers Qualitäten als Entertainer sind hinlänglich bekannt, sein Spiel auch ohne Wettkampfbedingungen eine Augenweide.

Für Unterhaltung ist auch diesmal gesorgt. Nach Rafael Nadal (2010) und Stan Wawrinka (2014) stellt sich diesmal Andy Murray zum Duell für den guten Zweck. Das Spiel zwischen dem 18-fachen Grand-Slam-Champion Federer und der aktuellen Weltnummer 1 aus Schottland, der zuletzt wegen einer Ellbogenverletzung pausierte, dürfte eine Mischung aus spektakulären Ballwechseln und spassigen Einlagen bieten.

Moderiert wird die von TV24, La Télé und Teleticino übertragene Exhibition Night von Sandra Studer und dem portugiesischen TV-Journalisten Pedro Pinto, der 2009 bei Federers legendärem Lachanfall in einem CNN-Interview gegenüber sass. Im Vorprogramm treten das südafrikanische Künstler-Ensemble Zip Zap Circus und der Musiker Jesse Ritch auf. Kommentiert wird das Spiel auf TV24 von Matthias Stach und Michael Lammer.

Mit dem Event sammelt Federer Geld für seine Stiftung. 2010 und 2014 brachte die Exhibition Erlöse von 2,5 Millionen respektive 1,6 Millionen Franken ein, die vollumfänglich der Roger Federer Foundation zugutekamen. Die aktuelle Spendenkampagne läuft auf match-for-africa.com noch bis am 18. April. Ende April folgt ein viertes Match for Africa in Seattle.

Auch als Philanthrop in der Top-Liga

Mit seiner Stiftung will Roger Federer bis 2018 eine Million Kinder erreicht haben. Der Schweizer Tennisprofi gehört damit auch in dieser Sparte zu den Vorreitern. "Wir sind auf gutem Weg, das Ziel zu erreichen, wenn nicht zu übertreffen", sagt Janine Händel, die Geschäftsführerin der Roger Federer Foundation. Ende 2016 profitierten bereits 650'000 Kinder von der Stiftung, die Federer 2003 nach seinem ersten Wimbledon-Triumph ins Leben gerufen hat. Die Begünstigten sind vorwiegend Kinder aus dem südlichen Afrika. Die Stiftung, so wollte es auch Federer, setzt bei der Bildung an. Indem zum Beispiel Kleinkindern in abgelegenen Dörfern eine Grundschulbildung und eine Frühförderung ermöglicht wird, sollen sich deren Perspektiven verbessern. Dazu sollen die Projekte die Ansässigen motivieren, zugunsten der Kinder aktiv zu werden. "Wir verfolgen den Ansatz, dass die lokale Bevölkerung selbst Initiative entwickelt. Gemeinsam sind wir stärker", schreibt Federer in seinem Vorwort des Geschäftsberichts.

"Vielerorts, wo sich die Stiftung engagiert, bestimmt das Heute und Morgen den Alltag. Das Übermorgen geht dabei vergessen", sagt Händel. Die Stiftung will deshalb die Rahmenbedingungen verbessern, Potenziale stärken und die Bevölkerung mobilisieren. "Wir glauben an das vorhandene Potenzial von Afrika, aber die ärmsten Gegenden benötigen eine Starthilfe", so Händel. "Wir geben ihnen gewissermassen das Saatgut und das Kochmaterial. Für die tägliche Bereitstellung der Schulmahlzeiten sind die Dörfer dann selbst zuständig und nehmen diese Verantwortung auch wahr."

Main Partner



Premium Partner



CREDIT SUISSE

Media Partner



TV Partner



Print Partner

Big Plus Sports and Entertainment AG

Trichtenhausenstrasse 122

CH-8053 Zürich

Telefon: +41 44 364 38 21

Fax: +41 44 364 38 22

E-Mail: info@big-plus.ch

Dazu gehört etwa, dass die Kinder Zugang zu regelmässigen Mahlzeiten haben. Und um Krankheiten zu mindern, soll die Hygiene verbessert werden. Dies sind nur zwei Beispiele aus dem Programm der Stiftung. Letztlich ist es jeweils ein Gesamtpaket an Massnahmen, mit dem mehr Kleinkinder die Chance auf eine Schulbildung erhalten sollen, die Rate der Schulabbrüche gesenkt und das untere Bildungsniveau erhöht werden. "Es geht nicht darum, ein schönes Schulzimmer zu bieten, sondern den Hebel bei den wichtigen Bedürfnissen anzulegen", erklärt Händel. Mehr als 28,5 Millionen Franken generierte die Roger Federer Foundation bereits. Der Grossteil der Mittel, über 92 Prozent, kommt direkt bei den lokalen Partnern in Malawi, Sambia, Simbabwe, Namibia, Botswana, Südafrika und der Schweiz an. Federers Stiftung gehört damit zu den grössten eines Sportlers.

(sda)

Jeder kann mithelfen – jetzt spenden

Ab sofort können die Bildungsprogramme der Roger Federer Foundation über Telefon 0901 08 08 81 (CHF 2.50/Anruf) unterstützt werden. Jeder einzelne Anruf auf die Nummer, die von Roger Federers Geburtsdatum, dem 08.08.81, abgeleitet ist, nimmt automatisch am Wettbewerb teil. Online spenden und gratis am Wettbewerb teilnehmen ist auch auf der Website match-for-africa.com möglich. Unter allen Spendern werden tolle Preise verlost, darunter ein Meet & Greet mit Roger Federer.

Möglichkeiten zu spenden:

Per Telefonanruf:

0901 08 08 81 (CHF 2.50 pro Anruf)

Per SMS (nur in der Schweiz möglich):

SMS mit «AFRIKA [Betrag]» an 488

Beispiel, um CHF 25 zu spenden:

SMS-Text: «AFRIKA 25» an die Nummer 488 senden

Online:

match-for-africa.com (Kreditkarte, Paypal, SMS)

Jede Telefon-, SMS- oder Online-Spende nimmt am Wettbewerb teil. Unter allen Spendern werden attraktive Preise unserer Eventpartner verlost. Darunter ein Meet & Greet mit Roger Federer, eine Reise nach Südafrika, Kaffee-Vollautomaten «Africa», ein Jahresabo Sunrise One mit TV, Tablet und Mobile und vieles mehr. Infos auf match-for-africa.com

Programm «The Match for Africa 3»

Datum Montag, 10. April 2017

Ort Hallenstadion Zürich

TV-Übertragung Live ab 20.00 Uhr auf TV24, La Télé, Tele Ticino und blick.ch.
TV24 geht ab 19.30 Uhr mit einer Pre-Show auf Sendung

Spieler **Roger Federer**, 18-facher Grand-Slam-Titelgewinner und Sieger bei allen vier Grand-Slam-Turnieren, Gewinner von 90 Turniertiteln im Einzel

Andy Murray, aktuelle Nummer eins der ATP World Tour, dreifacher Grand-Slam-Titelgewinner und zweifacher Olympiasieger (London 2012 und Rio 2016), Gewinner von 45 Turniertiteln im Einzel

Programm	18.00 Uhr	Türöffnung Hallenstadion (Foyer)
	19.30 Uhr	Beginn Vorprogramm in der Halle und Start Pre-Show auf TV24
	20.00 Uhr	Beginn Entertainment und Live-Übertragung «The Match for Africa 3» TV24 und blick.ch (Kommentatoren: Matthias Stach und Michael Lammer) La Télé (Kommentatoren: Loïc Reffet und Jonathan Wawrinka) Teleticino (Kommentatorinnen: Serena Bergomi und Giona Carano)
	ca. 22.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Main Partner



MAÎTRE CHOCOLATIER SUISSE
DEPUIS 1845

Premium Partner



CREDIT SUISSE

Media Partner



TV Partner



Print Partner

Weitere Informationen unter

Websites: match-for-africa.com, rogerfederer.com

Facebook: facebook.com/Federer

Medienstelle «The Match for Africa 3»

Cornelia Schmid, c/o Lemongrass Communications, Mobile +41 79 693 06 23, media@match-for-africa.com

Auskünfte zur Veranstaltung

Adrian Sonderegger, Big Plus Sports and Entertainment AG, adrian.sonderegger@big-plus.ch

Mike Hoffmann, Big Plus Sports and Entertainment AG, mike.hoffmann@big-plus.ch

«The Match for Africa 3» wird von Rolex präsentiert und von weiteren Partnern unterstützt.

Der Nettoerlös der «Exhibition Night» kommt der Roger Federer Foundation zugute.

Big Plus Sports and Entertainment AG

Trichtenhausenstrasse 122

CH-8053 Zürich

Telefon: +41 44 364 38 21

Fax: +41 44 364 38 22

E-Mail: info@big-plus.ch